



VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Dezember 2025 | Ausgabe 97



Foto: Paul Wechselberger

**20 Jahre Tafel
Mayrhofen u. U.**

Seite 8

**Neuigkeiten aus
unserer Pfarre**

ab Seite 12

**News aus Schulen
& Kindergärten**

ab Seite 16

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Weihnachten erinnert uns daran, dass Wünsche nicht nur im Herzen liegen, sondern auch in unseren Händen. Unsere Kleinsten schreiben Wunschzettel, und ich als Bürgermeister prüfe, welche Wünsche wir als Politik erfüllen können – verantwortungsvoll, transparent und füreinander. Doch was wünschen sich die Menschen von der Politik? Vertrauen, Verlässlichkeit, Sparsamkeit, Verantwortung, Gemeinwohl im Fokus, Vorbildfunktion, Auftreten, Respekt, klare Werte, konsequentes Handeln. Die Politik soll Sicherheit vermitteln und deshalb ist es die Pflicht aller politischen Akteurinnen und Akteure, diese Eigenschaften (vor) zu leben und genau das ist es, was sich Menschen von Politikern wünschen.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir trotz sehr knapper finanzieller Mittel wichtige Projekte umsetzen. Dank verantwortungsvoller Haushaltsführung, prioritärer Planung und dem Engagement unserer Mitarbeiter und den ausführenden Firmen konnten wir zahlreiche Schwerpunkte realisieren: In unserer Infrastruktur und

Versorgung wurde ein weiterer Abschnitt des Breitbandausbaus umgesetzt. In Laimach wurde der letzte Abschnitt der Wasserleitung fertiggestellt und zugleich Gemeindestraßen saniert. Weiters wurden am Schwendberg Verkehrs- und Versorgungswege optimiert, wie z.B. der Horbergweg, der Brindlingweg, der Grünbichlweg. Am Friedhof haben wir eine neue Urnenwand errichtet. In ständiger Abstimmung mit unseren verantwortungsbewussten Bauhofmitarbeitern arbeiten wir mit größter Sorgfalt an Sicherheit und Naturschutz. Ein besonders großer Rückhalt ist mir dabei immer unsere Freiwillige Feuerwehr. Vergelt's Gott Kameraden. In enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband arbeiten wir an der Stärkung regionaler Angebote. Ich danke allen, die mit Rat, Tat und Einsatz unsere Entscheidungen mittragen und zur Umsetzung bringen.

Als Bürgermeister sehe ich meine Aufgabe nicht nur in der Umsetzung unserer Kernaufgaben, sondern auch in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Es ist mir ein besonderes Anliegen, unsere einzigartige Natur bewusst zu schützen und gleichzeitig die Anforderungen von Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft sinnvoll miteinander zu verbinden. Besonders stolz bin ich auf unsere erfolgreichen Lehr-

linge und Facharbeiter. Sie haben sich für die Extrameile entschieden – und der Erfolg gibt ihnen Recht. Herzlichen Glückwunsch an die Lehrlinge Christoph, Jakob, Manuel, Milena und Isabella zu den goldenen Leistungsabzeichen, Glückwunsch Moritz zur bestandenen Baumeisterprüfung und Fabian zur bestandenen Mechatroniker Meisterprüfung. Euer Einsatz ist vorbildlich, stärkt unsere Wirtschaft und macht unser Dorf stark. Weiter so!

Unsere Vereine waren im Herbst außerordentlich aktiv und leisteten einen wichtigen Beitrag für das Dorfleben. Durch Engagement bei Veranstaltungen, Projekten und ehrenamtlicher Unterstützung stärken sie Gemeinschaft, Kultur und Zusammenhalt. Die beiden Tierschauen am Beginn des Jahres und die wunderschönen Almabtriebe im Herbst waren für mich ebenso besondere Highlights und zeigen die Stärke unserer heimischen Landwirtschaft. Vergelt's Gott, ich bin stolz auf euer Engagement.

Besonders erwähnen möchte ich die wunderschönen kirchlichen Veranstaltungen. Pfarrer Piotr, deine Empathie, deine Seelsorgekompetenz, deine Verlässlichkeit und deine Offenheit verlangen mir den größten Respekt. Danke dass du bei uns bist.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern im

Gemeindeamt, den Bauhofmitarbeitern, unseren Reinigungskräften, meinem Team in Kindergarten und Kinderkrippe, den Lehrpersonen in unseren Schulen, den Busfahrern für den sicheren Transport unserer Kinder, dem Personal in der Pflege und allen Ehrenamtlichen.

Für die Zusammenarbeit und den respektvollen Umgang bedanke ich mich ganz herzlich bei unserem Gemeinderat. Erfolg ist die Summe richtiger Entscheidungen. Ich schätze das Engagement jedes einzelnen.

Ich wünsche euch besinnliche Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr und viel Zeit mit euren Liebsten.

"Wahre Werte finden wir nicht im Lärm der Zeit, sondern im Lächeln der Nachbarschaft."

Euer Bürgermeister
Alexander Tipotsch

Öffnungszeiten Gemeindeamt zu Weihnachten

23. Dezember
bis 5. Jänner
vormittags von
08.00-12.00 Uhr

am 24. und 31. Dezember
bleibt das Büro
geschlossen!

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – ein gutes Moment, um innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Durch den milden Herbst konnten wichtige Baustellen im Gemeindegebiet zeitgerecht abgeschlossen werden. Mit dem Um- und Ausbau des Wohnhauses bei der Volksschule sind zwei weitere leistbare Wohnungen entstanden, die bereits an neue Mieter:innen vergeben wurden. Zudem konnte durch den Anbau eines Personenliftes die Barrierefreiheit im Wohnhaus aus den 1950er-Jahren wesentlich verbessert werden.

Auch unsere Gemeindestraßen wurden ordnungsgemäß asphaltiert. Zwischenzeitliche Grabungsarbeiten von TIWAG oder TINETZ führten allerdings immer wieder zu temporären Sperrungen oder Umleitungen. Für die Geduld und das Verständnis der betroffenen Anrainer möchten wir uns herzlich bedanken.

Von der Wildbachverbauung wurde uns mitgeteilt, dass die Maßnahmen am Mühlbachbachl samt Steinschlagenschutzdamm im Frühjahr 2026 fertiggestellt werden. Damit geht nach langer Zeit ein wichtiges Projekt seinem

Abschluss entgegen – ganz nach dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut.“

Wie bereits bekannt, wurde das Wohn- und Pflegeheim in Zell am Ziller im Laufe des Jahres in Vollbetrieb genommen. Durch den Neubau mit Gesamtkosten von rund 34,7 Mio. Euro konnten 70 Pflegebetten und 15 betreubare Wohnungen geschaffen werden. Ergänzend wurden Tiefgaragenplätze errichtet und die denkmalgeschützte Hauskapelle generalsaniert. Ein Vorzeigeprojekt für die gesamte Region und ein bedeutender Beitrag zur bestmöglichen Betreuung unserer älteren Mitbürger:innen. Das Land Tirol unterstützte den Neubau mit rund 12,2 Mio. Euro, die restliche Summe wird von den 17 Sprengelgemeinden getragen. Für Schwendau bedeutet dies einen einmaligen Investitionsbeitrag von 618.000 Euro sowie jährliche Beiträge von rund 53.000 Euro.

Um künftig Förderungen von Bund und Land bzgl. Wasser- und Kanalbau beantragen zu können, ist es neben der Anpassung der Benützungsgebühren an die Vorgaben des Landes Tirols, eine vollständige digitale Erfassung und Überprüfung des Wasser- und Kanalleitungssystems notwendig. Das dafür erforderliche Leitungsinformationssystem (LIS) wird rund 300.000 Euro kosten, schafft jedoch die Voraussetzung, um weitere Unterstützung für Ausbau

und Sanierung beantragen zu können. Unser Wasserleitungsnetz stammt zum Teil noch aus den 1960er-Jahren, die Kanalisierung wurde ab 1978 errichtet und Ende der 1980er-Jahre abgeschlossen. Es ist uns daher allen bewusst, dass in den kommenden Jahren Sanierungen erforderlich sein werden. Festhalten möchte ich, dass unsere Wasserversorgung durch die Quellleitungen am Horberg sowie den Tiefbrunnen bei den Drei Linden ausreichend gesichert ist und alle hygienischen Anforderungen erfüllt. Für den Notfall besteht nicht nur der Zusammenschluss mit der Gemeinde Hippach, sondern ab sofort auch mit der Wassergenossenschaft Mayrhofen, die über sehr ergiebige Ressourcen verfügt. Damit ist die zukünftige, flächendeckende Wasserversorgung bestmöglich abgesichert.

Ein besonderer Dank gilt unseren Bauhofmitarbeitern Josef und Matthias, die in den letzten Wochen die Weih-

nachtsbeleuchtung montiert haben. Dieses Jahr erstrahlen auch die Nebenstraßen in festlichem Glanz und unser Dorf funkelt weihnachtlich. Danke für euren Einsatz – sowohl im Jahresverlauf als auch jetzt im Winterdienst.

Am Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Mitarbeiter:innen in den Kinderbetreuungseinrichtungen, in den Schulen sowie im Gemeindeamt – ganz egal auf welcher Position – herzlich für den engagierten Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Wenn Lichter erstrahlen und das Jahr sich neigt, wird sichtbar, was uns wirklich trägt: Miteinander, Vertrauen und Mut. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben und ein gesundes Neues Jahr!

Euer Bürgermeister
Franz Hauser



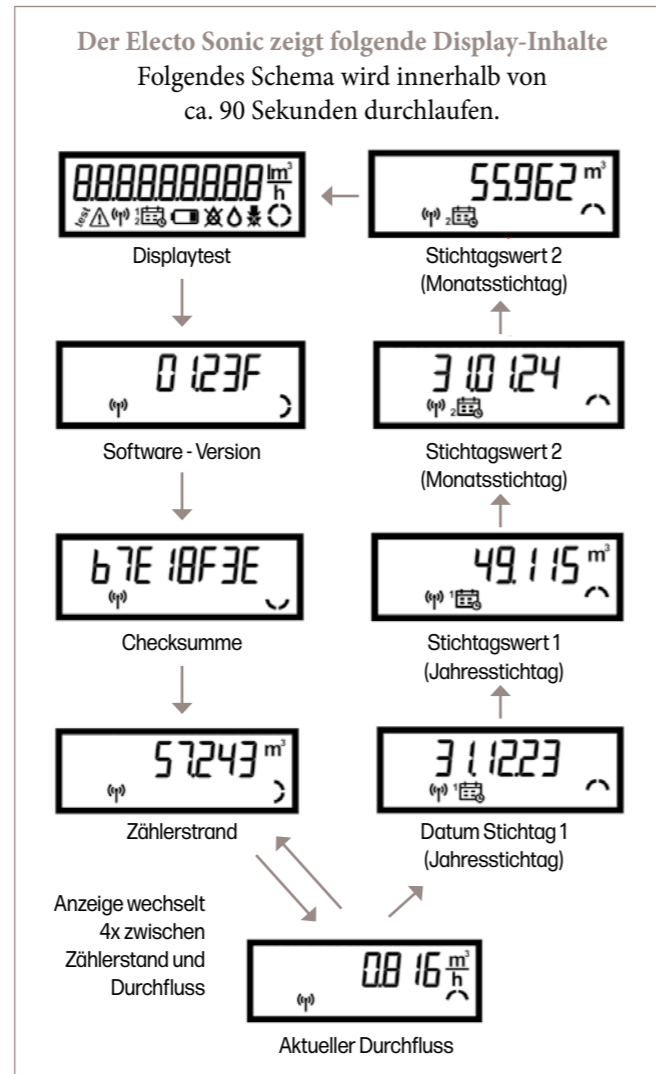
Umstellung auf elektronische Wasserzähler und Anpassung der Abrechnungsmodalitäten

Die neuen digitalen Wasserzähler sind inzwischen in 99 % der Haushalte in Schwendau installiert und in Betrieb. Das System funktioniert einwandfrei und bereits mehrfach konnten dank der digitalen Messung frühzeitig Wasserschäden erkannt und größere Folgeschäden verhindert werden.

Mit der Einführung der neuen Wasserzähler ändern sich auch die Abrechnungsmodalitäten: Die Akonto-Zahlung entfällt. Ab dem Jahr 2026 werden zweimal jährlich die tatsächlich ge-

messenen Verbrauchswerte mit 30. Juni und 31. Dezember abgerechnet. In den darauffolgenden Monaten erfolgt künftig die entsprechende Vorschreibung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren.

Was kann der neue Ultraschall-Hauswasserzähler? Bereits Kleinstverbräuche ab einem Liter pro Stunde werden zuverlässig als Durchfluss angezeigt. Das ermöglicht es, selbst geringste Undichtheiten frühzeitig zu erkennen und damit Folgeschäden zu vermeiden.



Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol



Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je – nur gut gewartete Anlagen können effizient arbeiten. Die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol ist als zentrales Verzeichnis aller Heizungs- und Klimaanlagen in Tirol für Fachleute und Endkundinnen und -kunden unverzichtbar. Sie dient zur verpflichtenden Erfassung gem. TGHKG 2013 § 35, Kontrolle

und Verbesserung des Heizungs- und Klimaanlagenbestandes – für mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Versorgungssicherheit.

Was müssen Sie tun?

- Heizungs- oder Klimaanlagen zum Zweck der Erfassung von Ihrem zuständigen Rauchfangkehrer oder Installateur erfassen lassen (Einmalmeldung)

- Änderungen bei Heizungsanlagen oder Klimaanlagen eintragen lassen

Ihre Vorteile:

- € Kosteneinsparung
- ✓ Sicherheit
- § Rechtssicherheit
- 🏠 Fördervoraussetzung
- 🌿 Klimaschutz und Nachweiserbringung für CO₂- und Treibhausgasreduktion

Alle Informationen zur Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol finden Sie unter: tirol.gv.at/anlagendatenbank



aus dem Bauamat

BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.06.2025 bis 30.11.2025

Abbruch Stall und Errichtung einer landwirtschaftlichen Einstellhalle für landw. Geräte mit Lager, Dorf, **Tipotsch Christian**

Errichtung einer temporären Baugrubensicherung (Nagelwand), Burgstall, **Hanser Alexander**

Benützungsbewilligung Schafstall, Dorf, **Fankhauser Martin**

Errichtung Abstellraum/Lagerraum im Ramba Zamba, Dorf, **Anfang Alexander**

Umbau bestehendes Wohnhaus, Burgstall, **Schweinberger Wolfgang**

Überdachung Freilager, Johann-Sponring-Straße, **Gemeinde Schwendau**

Errichtung Garage für landw. Geräte, Änderung zum Baubescheid, Leiten, **Bstieler Markus**

Zubau Flugdach und Schutzdach am best. Wohnhaus, Dorf, **Neuner Markus**

Änderung zum Baubescheid 131-9-260/2025 vom 30.04.2025, Kohlstatt, **Brandacher Andrea**

Zubau Sommergarten, Dorf, **Geisler Friedrich**

Änderungen im Innenbereich und der Fassade, Lindenstraße, **Nill Klara**

Änderungen zum Baubescheid vom 19.06.2019, Penken, **Steindl Markus**

Errichtung eines Geräteschuppens, Lindenstraße, **Allram Alexandra**

Überdachung Mistlege, Kreuzlau, **Kröll Michael**

Errichtung Carport, Lindenstraße, **Thallmann Ingeburg**

RAUMORDNUNG

ab 01.06.2025
Bebauungsplan Postfeld, Gp. 1300/7, 1300/8 und 1300/9, Lindenstraße

Gemeinde Schwendau gratuliert Jutta Hofreiter

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag! Frau Hofreiter Jutta ist seit 24 Jahren mit vollem Engagement, Herzblut und Fürsorge Kindergartenpädagogin im Kindergarten Schwendau-Dorf. Wir bedanken uns bei ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen unserer Jutta von Herzen Gesundheit, Glück und noch viele schöne Erlebnisse mit ihrer Familie.



Schneeräumung & Schneeablagerungen

Mit dem Wintereinbruch kommt es häufig zu Diskussionen hinsichtlich der Ablagerung von Schnee auf Privatgrundstücken, der von Straßen und Gehsteigen stammt. Aufgrund **gesetzlicher Vorgaben** haben Eigentümer bzw. die Verfügungsberechtigten die Ablagerung von Schnee und Abräummaterial, welche von benachbarten Straßen stammen, auf ihren Grundstücken zu dulden. Gerade bei der Verwendung von Schneefräsen ist es unvermeidlich, Schnee auf Privatgrundstücke zu befördern. Jedoch ist es **nach der Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten Schnee vom privaten Grundstück auf die Straße zu „entsorgen“** und macht auch keinen Sinn. Der nächste Schneepflug befördert ihn zwangsläufig wieder zurück!

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen



Josef Dengg
"Ummerland Sepp"



Nottburga Kröll
"Reischbach Burgl"



Gerhard Widkal



Helga Krag



Johann Sandhofer

Öffnungszeiten
Recyclinghof
zu Weihnachten

Der Recyclinghof bleibt
am 24. Dezember
und 31. Dezember
geschlossen.

Arche Kunterbunt erhält klimaaktiv-Auszeichnung in Bronze

Die Gemeinde Schwendau wurde für die neue Kinderkrippe Arche Kunterbunt mit dem klimaaktiv Standard in Bronze ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes, bei der insgesamt 71 besonders energieeffiziente Gebäude aus Tirol prämiert wurden.

Energie-Staatssekretärin Elisabeth Zehetner würdigte das Engagement der Gemeinde: „Mit Projekten wie der Arche Kunterbunt wird Klimaschutz spürbar. Energieeffiziente Gebäude sparen



Kosten, schaffen gesundes Raumklima und tragen dazu bei, die Zukunft unserer Kinder nachhaltig zu gestalten.“ Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler hob die

Vorreiterrolle Tirols hervor: „Tirol baut Zukunft. Jede klimaaktiv Auszeichnung bringt uns dem Ziel TIROL2050 energieautonom einen Schritt näher.“

Auch die Gemeinde selbst zeigt sich erfreut. Gemeindevorstand Gerhard Schiestl als Obmann des Bauausschusses der Kinderbetreuungseinrichtung und GR Hansjörg Schneeberger durften die Auszeichnung entgegennehmen. „Wir wollten eine Einrichtung schaffen, in der sich Kinder wohlfühlen und die gleichzeitig nachhaltig und

verantwortungsvoll gebaut ist. Die klimaaktiv Auszeichnung bestätigt diesen Weg und die Kinder fühlen sich sichtlich wohl in den neuen Räumlichkeiten.“

Die Kinderbetreuungseinrichtung Arche Kunterbunt erfüllt hohe Qualitätskriterien in den Bereichen Energieeffizienz, Baustoffwahl und Raumklima. Damit setzt Schwendau ein sichtbares Zeichen für zukunftsfähiges Bauen und gelebten Klimaschutz im Alltag.

Online auf: www.klimaaktiv.at/kindergarten-swendau



Tirol radelt 2025 – Unsere Gemeinde war mit dabei!

Am 20. März fiel der Startschuss für die diesjährige Aktion „Tirol radelt“ – und wieder haben tausende Tiroler: innen kräftig in die Pedale getreten. 12 motivierte Radbegeisterte aus Schwendau haben von März bis Ende September fleißig Kilometer gesammelt. Bürgermeister Franz Hauser zeigt sich begeistert: Insgesamt wurden 25.062,28 Kilometer erradelt und dabei rund 4.420,99 Kilogramm CO₂ eingespart – ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität!

Um diesen großartigen Einsatz zu würdigen, möchte die Gemeinde Schwendau allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen herzlich danken – besonders jenen, die am meisten geradelt sind. Sie durften sich über kleine Preise freuen.



1. Familie Fankhauser, 2. Familie Luchner, 3. Wechselberger Anton, Kinder & Jugend: 1. Bradl Emely-Sophie, 2. Trojer Emma

Die Gemeinde Hippach gratuliert



zum 96er
Theresia Dremil
Afelden
am 25. September

zum 90er
Viktoria Schöser
Hochswendberg
am 1. November

zum 90er
Rosa Laiminger
Laimach
am 9. November

zum 80er
Katharina Dengg
Mühltal
am 1. Dezember

zur Goldenen Hochzeit
Christa und Martin Unterbrunner
Schwendberg
am 8. November

Babytreff im Haus der Gemeinden



BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.06.2025 bis 30.11.2025

Umbau Wohnhaus, Aufbau Dachkapfer, Neubau Lager, Carport, Holzlager, Hochswendberg, Spitaler Manuela

Thermische Dachsanierung, Abbruch Balkone, Astbühel, Sporer Martin

Kollaudierung Stall, Hochswendberg, Dornauer Josef

Kollaudierung Stall, Schwendberg, Schiestl Georg

Änderungen zum Baubescheid vom 01.06.2021 131-9H-413/2021, Schwendberg, Egger Martin

Erweiterung Terrasse, Schwendberg, Egger Anja und Martin

Kollaudierung Stall, Schwendberg Dengg Josef

Errichtung eines Parkplatzes, Laimach, Troppmair Florian

Feststellungsverfahren, Laimach, Pfister Birgit und Reinhard

Anhebung Dach und Anbau am best. Wirtschaftsgebäude, Hochswendberg, Spitaler Patrick

Zubau beim bestehenden Wirtschaftsgebäude, Hochswendberg, Sporer Michael

Anbau einer landw. Garage am best. Wirtschaftsgebäude, Hochswendberg, Spitaler Josef

Errichtung Sauna und Grenzmauer, thermische Sanierung Fassade und Dach, Hochswendberg, Pargger Tobias

Modernisierung des best. Freizeitwohnsitzes und Erhöhung der Sicherheit bezüglich der Gefahrenzone, Hochswendberg, Dr. Robert Mayer-Uellner

Container für Gartengeräte, Laimach, Bernardi Monika

Wärmedämmung und Fassadenumgestaltung, Hippach-Dorf, Sandhofer Michael und Georg

RAUMORDNUNG ab 01.06.2025

Umwidmung im Bereich Brindlingstüberl

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Brindlingstüberl

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich „Bergrestaurant Gerent“



aus dem Bauamt

20 Jahre Tafel Mayrhofen und Umgebung

Seit nunmehr 20 Jahren steht die Tafel Mayrhofen und Umgebung für ein starkes regionales Miteinander. Übrigens die erste Tafel in Westösterreich! Was 2005 von Helene Partoll aus der Taufe gehoben wurde, ist heute ein modernes, regional verankertes Sozialprojekt mit zwei tragenden Säulen: der Tafel-Lebensmittelrettung und dem Dienst Essen auf Rädern.



Das Essen auf Rädern Team leistete bisher 4.500 ehrenamtliche Stunden.

Das Grundprinzip der Tafel ist einfach und wirkungsvoll: Einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden, gibt man wöchentlich an Bedürftige aus. Damit wird vielen Menschen geholfen, in schwierigen Zeiten leichter über die Runden zu kommen. Diese wöchentliche Lebensmittelausgabe jeden Freitag im Widum Mayrhofen schenkt den Kunden Sicherheit, Wärme und Menschlichkeit.

Das zweite Standbein der Tafel, der Dienst Essen auf Rädern, ist seit 2017 eine unverzichtbare Stütze für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen. In diesen acht Jahren wurden

4.500 ehrenamtliche Stunden geleistet. Mit zwei Fahrzeugen versorgt das Team zuverlässig über 40 Klientinnen und Klienten im gesamten Gemeindegebiet – und hat dabei bereits mehr als 100.000 Kilometer zurückgelegt. Doch geliefert wird nicht nur eine Mahlzeit: Das Team bringt Hoffnung, Zuversicht und ein Stück Menschlichkeit mit jeder Lieferung zu den Menschen. Auch im Bereich Lebensmittelrettung ist die Bilanz beeindruckend: 140.000 Kilogramm gerettete Lebensmittel und 14.000 Kilogramm gespendete Grundnahrungsmittel durch Sponsoren in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Möglich ist das alles

nur durch freiwilliges Engagement: 20 Helferinnen und Helfer arbeiten jeden Freitag mit vollem Einsatz mit. „Ehrenamtlich Aktive bilden die hoffnungsvolle Klammer in unserem Land“, so der ehemalige Caritas-Direktor von Tirol Georg Schärmer. Ein großes Dankeschön gilt allen Freiwilligen und Sponsoren. Gründerin Helene Partoll würde sich besonders über neue MithelferInnen freuen: Alle sind herzlich eingeladen, Teil des Tafel-Teams zu werden.

20 Jahre Tafel Mayrhofen und Umgebung – miteinander, füreinander. Zwei starke Säulen, ein gemeinsames Ziel: Hilfe mit Herz.

Die Tafel
Im Widum - Mayrhofen
Helene Partoll
Telnr. 0664/578 4104
Spendenkonto:
AT16 3627 4000 0002 2657

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 6. März 2026

Die Unterlagen bitte im Gemeindegemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-swendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindegemeindearchiv, Energie Tirol, Lydia Sürth, zilleralfoto.at, Land Tirol Titelseite: Paul Wechselberger



Das Lebensmittel-Retter Team der Tafel Mayrhofen und Umgebung.

Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zur 95er
Margarethe Stöckl
Sidanweg, am 25. Oktober



zur 90er
Notburga Kreidl
Kohlstatt, am 21. September



zum 85er
Martha Katzer
Johann-Spon.-Straße, am 29. September



zum 85er
Alfred Lanziner
Lindenstraße am 14. Oktober



zur 85er
Alois Dornauer
Lindenstraße, am 22. Oktober



zum 75er
Herta Hauser
Lindenstraße, am 26. September



zur 75er
Andreas Brandacher
Kohlstatt, am 28. November



zur Silberhochzeit
Anja und Martin Egger
Kohlstatt, am 28. Oktober

Eheschließungen



Nadine Sporer-Bradl und Friedrich Sporer, Waldrist



Barbara und Benjamin Sporer
Hochschwendberg

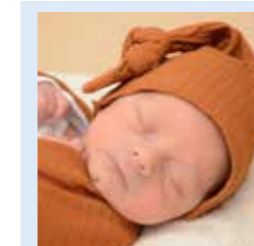


Kathrin und Patrik Haberl
Neu-Burgstall



Nina und Christof Wechselberger
Burgstall

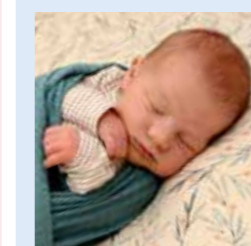
Herzliche Gratulation



Michael Albin Fankhauser
Johann-Sponring-Straße
im September



Leonie Spitaler
Schwendberg
im September



Leo Lamprecht
Schwendau Dorf
im September



Matteo Daniel Daum
Johann-Sponring-Straße
im Oktober

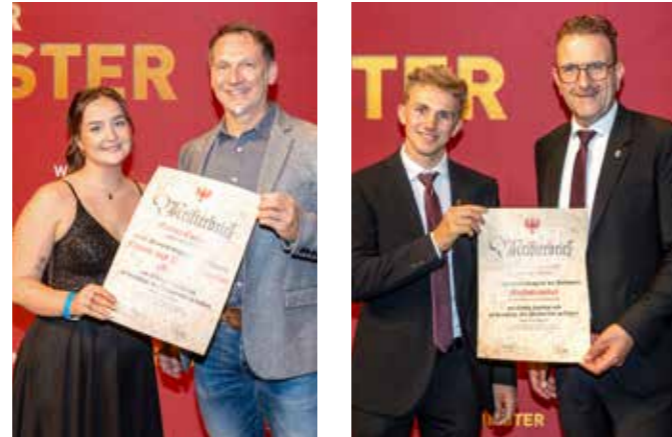


Josef Georg Rahm
Neu-Burgstall
im November

Galaabend der Meister

Große Bühne für Top-Fachkräfte - im stimmungsvollen Ambiente des Congress Innsbruck wurden knapp 400 Jungmeisterinnen und Jungmeister geehrt. Darunter auch **Marina Emberger** aus Schwendau zur Friseur und Perückenmacherin (Stylistenin). Gemeinderat Hansjörg Spitaler überbrachte die Gratulation der Gemeinde Schwendau.

Weiters wurde **Fabian Schramma** aus Hippach der Meisterbrief „Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik“ übergeben. Bürgermeister Alexander Tipotsch gratulierte im Namen der Gemeinde Hippach herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Wir wünschen euch für die Zukunft viel Erfolg und Freude in euren Berufen.



Auszeichnung für engagierte Nachwuchsfachkräfte

Am 6. November 2025 standen in der Wirtschaftskammer Schwaz die besten Lehrlinge des Bezirks im Rampenlicht. Bei der feierlichen Verleihung wurden herausragende Leistungen im Rahmen der Tyrol Skills geehrt.

mer Schwaz setzt mit dieser Feier ein starkes Zeichen der Wertschätzung – für die Ausbildungsbetriebe ebenso wie für die Lehrlinge, die mit Engagement und Können die Zukunft des heimischen Handwerks sichern.

Aus Schwendau überzeugten **Kilian Spitaler**, Lehre als Baumaschinentechniker bei den Zeller Bergbahnen, der mit seinem Können den 2. Platz erreichte, sowie **Matthias Sporer**, Lehre zum Elektrotechniker bei der Fa. Elektro Hainz, der mit großem Engagement den Landessieg erreichen konnte. Die Wirtschaftskam-

Aus Hippach zeigten fünf junge Lehrlinge, was in ihnen steckt! Mit Einsatz, Leidenschaft und dem Mut, die Extrameile zu gehen, haben sie in ihrer Ausbildung herausragende Leistungen erbracht. Gratulation zum Goldenen Leistungsabzeichen: **Isabella Kolb**, Lehre beim Autohaus Mayrhofen, **Christoph Eberharter**, Lehre bei der Firma Z-Bau, **Jakob Czerny**, Lehre bei der Firma Eberharterbau, **Manuel Dornauer**, Lehre bei der Tischlerei Kröll sowie **Milena Komutzki**, Lehre beim Hotel Berghof Mayrhofen.

Die Gemeinden gratulieren ihren erfolgreichen Lehrlingen herzlich und würdigen ihren wichtigen Beitrag zur regionalen Stärke.



Foto: WK Tirol



Herzlichen Dank!

Die vor kurzem durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg.

Spenderstatistik:
registrierte Spender: 176
tatsächlich gespendet: 165
nur Laborteste: 6
abgewiesen: 5

Tiroler Genuss Gipfel - Ausgezeichnete Direktvermarkter

Der Eadahof wird als engagierter Familienbetrieb geführt – hier packt jede Generation mit an, damit der Alltag reibungslos funktioniert und die Vielfalt des Hofes erhalten bleibt. Die Betriebszweige sind breit gefächert: Neben der Milchproduktion gehören frische Eier, hausgemachte Nudeln und edle Schnäpse zum Angebot. Ergänzt wird das Wirtschaften durch die Vermietung, die dem Hof zusätzliche Standbeine und

Sicherheit gibt. Vermarktet werden die hochwertigen Produkte sowohl im eigenen Hofladen als auch über die Auslieferung an Hotels und Geschäfte in der Region. Auf diese Weise verbindet der Eadahof traditionelle Landwirtschaft mit moderner Direktvermarktung und steht für authentische regionale Qualität – direkt vom Bauernhof und mit viel Liebe hergestellt.



Foto: die Fotografen

Wir gratulieren recht herzlich zu den Auszeichnungen



Prämierte Schnapsbrenner aus dem Bezirk Schwaz



Landessieger Markus Spitaler

Foto: die Fotografen

Tiroler Schnapsprämierung: Die Spannung bei der 31. Tiroler Schnapsprämierung war groß - über 100 Brennerinnen und Brenner haben sich auch dieses Jahr wieder dem Wettbewerb gestellt. Über den Landessieg bei den Bränden durften sich heuer Markus Spitaler aus Hippach freuen. Weiters wurden die Schwendauer Martin Gredler, Johann Wechselberger und Hansjörg Schneeberger für ihre Spitzenbrände ausgezeichnet.



Gold für Christoph Pfister



Gold für Gerold Wechselberger

Foto: Fotografie Stefan Woergötter

Tiroler Honigprämierung: Am Sonntag, den 16. November fand die vom Landesverband für Bienenzucht durchgeführte Tiroler Honigprämierung statt. Auch der Honig von Christoph Pfister und Gerold Wechselberger wurde für die hervorragende Qualität mit Gold ausgezeichnet.

Erntedank ist Erinnerung

Erinnerung daran wo alles herkommt, Erinnerung daran dankbar zu sein und Erinnerung daran, dass wir alle mitverantwortlich sind für die Schöpfung Gottes. Die Erntedankprozession an diesem Sonntag in der Pfarre Hippach lies uns besonders dankbar sein - für das strahlend schöne Wetter, für die wundervolle Erntedankkrone der Landjugend, für

die ergreifende Musik, für alle Mitwirkenden und Beteiligten. Danke sagen durften bzw. mussten wir bei der Messe auch Thomas Gams. Er war drei Jahre in unserer Pfarre als Pastoralassistent tätig und hat entscheidend mitgewirkt bei Firmung, Erstkommunion und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue

Aufgabe als Klinikseelsorger. Seine Aufgaben übernimmt nun unsere Pfarrhelferin Lisa Geisler. Auch ihr wünschen wir das Allerbeste für die neue Aufgabe.

Im Anschluss an die Messe folgte die Prozession durch Schwendau. Die vier liebevoll geschmückten Altäre erinnerten uns ebenfalls an den Sinn des Erntedankfestes.

Erntedank mit unseren Jüngsten

Unser Pfarrer Piotr besuchte unsere Kindergärten und feierte gemeinsam mit den Kindern und Pädagoginnen kleine Erntedankfeste. In jedem Kindergarten gab es eine Jause mit Segnung. Er dankte allen Pädagoginnen für ihr Engagement, den Kleinen schon früh das Dankbarein und das Staunen über Gottes Schöpfung nahe zu bringen.



Rorate

am 24. Dezember
um 06:00 Uhr

Die Sternsinger
sind am Sonntag, den
04.01.2026 unterwegs.



Unser Pfarrer Mag. Piotr Patyk lädt alle Menschen des Seelsorgeraumes, die am **24. Dezember** alleine zuhause sind, zu einer Weihnachtsfeier ein.

15.00 - 18.30 Uhr
Widum Hippach

Anmeldung bis
spätestens 19.12.
im Pfarrbüro Hippach:
Tel. 05282 - 3631 oder
pfarre.hippach@dibk.at.



Gemeinsam mit unserem Pfarrer Piotr wurde in unseren Kindergärten Erntedank gefeiert.

Frauenwallfahrt 2025

Dieses Jahr fand am 25. Oktober die alljährliche Frauenwallfahrt statt. Ziel war im Heiligen Jahr ein durch Bischof Hermann Glettler ernannter Ort der Hoffnung - das Stift Stams. 73 Frauen unserer drei Pfarren machten sich bereits am Morgen mit dem Bus auf den Weg und konnten schon während der Fahrt gute Gespräche und Gemeinschaft erleben. Nach Ankunft im Stift Stams feierten wir um 10:00 Uhr eine gemeinsame hl. Messe in der prachtvollen Stiftskirche. Das Thema der Messe lautete „Mutter, die unter dem Kreuz steht“. Dabei wurde deutlich,

dass nicht nur damals Maria unter dem Kreuz ihres Sohnes stand, sondern auch heute viele Mütter in ähnlicher Weise Leid tragen – etwa, wenn eine Tochter an Krebs erkrankt, ein Sohn der Sucht verfällt oder wiederum die Ehe eines Kinder zerbricht. Trotz allem stand über dem Gottesdienst das hoffnungsvolle Motto: „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen (vgl. Röm 5,5)“. Im Anschluss an die Messe erhielten wir eine interessante Führung durch das Stift Stams, bei der uns Geschichte, Kunst und Spiritualität des Hauses nähergebracht wurde.

Nach dem Rundgang folgte ein gemeinsames Mittagessen in der Orangerie. Bei gutem Essen und netten Gesprächen genossen alle die gemeinsame Zeit. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Mieming, wo im Café Maurer bei Kaffee und Kuchen ein gemütlicher Abschluss stattfand. Gut gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken traten wir schließlich die Heimfahrt an. Es war ein wunderschöner und bereichernder Tag, geprägt von Gemeinschaft, Glauben und Zuversicht. Ein herzlicher Dank gilt besonders unserem Pfarrer Piotr,



der die Wallfahrt begleitete. Die Messe war für viele Teilnehmerinnen sehr berührend und bewegend. Außerdem möchten wir allen, die an der Vorbereitung sowie Durchführung beteiligt waren, von Herzen dafür danken.



Klausurtagung

Am 24. Oktober kamen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates aus den drei Pfarren unseres Seelsorgeraums zur alljährlichen Klausur zusammen. Unser Pfarrer Piotr begrüßte alle herzlich und begann den Abend mit einem Gebet an die Heilige Maria Mutter Gottes. Passend zur Jahreszeit lud uns unser Moderator Mag. Reinhard Macht von der Diözese Innsbruck im 1. Teil ein, zurückzublicken auf unsere Ernte. Es wurde mehrfach betont, dass viele neue Kontakte zwischen den Pfarren geknüpft werden konnten und alle die Zusammenarbeit als gelungen und angenehm betrachten. Natürlich gibt es auch Bereiche in denen wir noch mehr voneinander lernen können und uns besser vernetzen sollten. Piotr bedankt sich recht herzlich bei Reinhard, der uns in diesem Prozess so professionell und tatkräftig begleitet hat.

Im 2. Teil des Abends blickten wir in die Zukunft, auf unsere gemeinsamen Projekte wie den Seelsorgeraumball, den Familiengottesdienst und auf unsere Arbeitskreise. Pläne wurden konkretisiert und weitere Schritte vereinbart. Es wird ein spannendes Jahr 2026 werden. Allen motivierten und engagierten Ehrenamtlichen möchten wir ein herzliches „Vergelt` s Gott“ aussprechen.



Erstkommunion & Firmvorbereitungen

Am 9. September 2025, fand ein Treffen im Seelsorgeraum Finkenberg-Aschau-Hippach zum Thema „Vorbereitung und Begleitung zur Firmung und Erstkommunion“ statt. Pfarrer Piotr Patyk freute sich über die rege Teilnahme und betonte, wie wichtig ihm das Thema ist. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu begeistern und sie nachhaltig in unser Kirchenleben einzubinden. Einiges wird wie in den Vorjahren bestehen bleiben

(Elternabende, Vorstellungsgottesdienste, Vorbereitung in Kleingruppen, Teilhabe am kirchlichen Geschehen und soziales Engagement), anderes wiederum soll sich ändern. Insbesondere sollen die beiden Feiern nicht Schlusspunkt im Leben der Kinder und Jugendlichen sein, sondern sie sollen über das Fest hinaus wirken. Allen Teilnehmern ein herzliches Danke für den interessanten Austausch und die vielen neuen Ideen.



Nacht der 1000 Lichter in Finkenberg

Am Abend des 31. Oktober erstrahlte Finkenberg im sanften Schein tausender Lichter. Wir möchten uns herzlich bei all unseren fleißigen Helfern bedanken. Ganz besonders bei Barbara Thielen für die Regie des wundervollen Theaterstücks, bei Sabrina Weingartmann und Anita Tipotsch für die berührenden Hoff-

nungstexte, beim Finkenchor und den Bläsern der BMK für das traumhafte Konzert und die musikalische Umrahmung, beim Pfarrgemeinderat Finkenberg für die Planung und Organisation der gelungenen Agape und natürlich bei den Hippacher Firmlingen für die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen.



Mit Herzen voller Hoffnung zur Mutter Gottes

Mit leuchtenden Augen, bunten Papieren und vielen Ideen kamen im Oktober zahlreiche Kinder aus unserem Seelsorgeraum zusammen, um an der Bastelaktion im Zeichen des heiligen Jahres 2025 teilzunehmen – „Das Jahr der Hoffnung“. Gemeinsam bastelten sie Herzen aus Karton, bemalten und verzierten sie mit Glitzer, Aufklebern und bunten Stiften. Doch das Schönste waren nicht die Farben, sondern die Worte, die auf jedes Herz

geschrieben wurden: kleine und große Hoffnungen, Träume und Herzenswünsche – für sich selbst, für ihre Familien, für den Frieden in der Welt.

Mit diesen Herzen voller Hoffnung machten sich die Kinder anschließend auf den Weg zur Kirche. In einer feierlichen und zugleich berührenden Stimmung legten sie ihre Werke vor die Mutter Gottes und hängten sie an den vorbereiteten Platz. Dort schimmerten

die vielen bunten Herzen tagelang und erinnerten alle Kirchenbesucher an das große Vertrauen und die Zuversicht, die in den Kinderherzen wohnen.

In den vergangenen Tagen durften die Kinder ihre gebastelten Herzen nach dem Gottesdienst wieder abholen. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung erhielten sie ein liebevoll verpacktes Geschenk.



Eröffnungsgottesdienst Mittelschule Hippach

„Wer unter dem Schutz Gottes lebt, braucht sich nicht zu fürchten. Denn Gott schickt seine Engel, um uns zu behüten, auf all unseren Wegen.“

Mit dieser Zusage Gottes aus dem Buch der Psalmen starteten wir alle von der Mittelschule Hippach ins Schuljahr 2025/26. Was wird das neue Schuljahr bringen? Neue Chancen, vielleicht neue Sorgen, neue Freundschaften, neue Herausforderungen? Stellen wir es ganz bewusst unter Gottes Schutz und Segen.

Wieder ein großes Vergelt` s Gott an das Musikteam, die Leser:innen, die Ministrant:innen und an alle, die mitgefeiert haben. Und natürlich auch an unseren Herrn Pfarrer für die Feier des Gottesdienstes.

Kathrin Ender BED



Volksschule Schwendau-Hippach

Am 24. Oktober 2025 bekamen unsere Zweitklässler:innen und die Volksschulkinder am Schwendberg Besuch von den Schwendauer und Schwendberger Bäuerinnen.

Nach einem sehr lehrreichen Vortrag über gesunde Ernährung wurden alle mit einer köstlichen und liebevoll zubereiteten gesunden Jause verwöhnt. Vielen Dank, liebe Bäuerinnen, euer alljährlicher Besuch ist immer wieder ein kulinarisches Highlight!



Besuch der Rettung 3b



Lesung in der Bücherei mit Lisl Schneidinger



An einem wunderschönen Herbsttag durften wir zusammen mit unseren zwei netten Begleiterinnen den Kräutergarten winterfest machen. Mit viel Motivation und Freude haben wir Unkraut gejätet, Wurzeln ausgerissen und vertrocknete Blüten abgeschnitten. Es hat uns sehr viel Freude bereitet, mit den Händen so tatkräftig zu arbeiten.



2a Mach dich sichtbar.



Die 4b besucht das Strasserhäusl.

Allen, die sich bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben ein ganz riesiges Dankeschön! Viele Augen armer Kinder werden zum Fest der Liebe leuchten, wenn es überraschend auch für sie ein Weihnachtspackerl gibt. ▼



Polizeibesuch 2a



Ausflug der 2a und 2b Klassen



Zum Tag des Apfels besuchte uns am Freitag, den 14. Oktober 2025 Monika Warmuth vom Obst und Gartenbauverein und Fam. Sporer (Klammstein). Die knackig frischen Äpfel schmeckten allen Kindern und Lehrenden sehr gut, herzlichen Dank!



Martinzeit im Spatzennest



Unsere Kleinsten haben mit viel Freude und Ausdauer gebacken und gebastelt. Es entstand köstliches Martinsbrot, welches wir dann bei unserem Umzug im Garten geteilt haben. Auch das gestalten unserer Laternen hat großen Spaß gemacht und es entstanden richtige Kunstwerke.



Wir haben noch freie Plätze für das Krippenjahr 2025/2026. Anmeldung gerne über "Frida" oder direkt bei uns im Spatzennest.



LAND TIROL

Für alle Kinder, die **erstmalig** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln**.

Die neue Anmeldeplattform
Frida.
Findet ihren Platz.
Und alle anderen Kinder auch.

Anmeldung* von 1.12.2025 bis 31.1.2026 für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 auf:
tirol.gv.at/frida

Kindergarten Arche Kunterbunt



Musikeinheit mit Sonja



Mit unseren Ganslaternen.



Kindergarten Burgstall



Martinsfeier beim Burgschrofen



Spaß im Schnee



Wir besuchen die Obstpresse.

Kindergarten Schwendau



Der Kindergarten Schwendau möchte sich herzlich bei seinen Nachbarn, dem „Stiegenhaus Machtl & seiner Kathrin, für das Sponsern unserer neuen Schildkappen bedanken.



Martinsfeier: Wieder leuchten bunte Lichter, schimmern in der Dunkelheit.



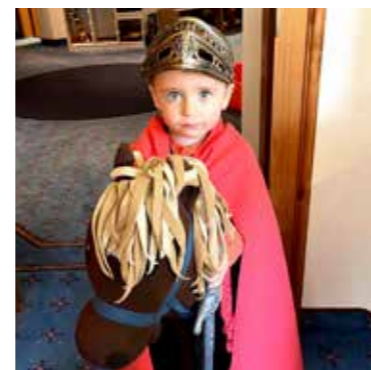
Kindergarten Hippach



Unser Laternenumzug war wieder ein wunderschönes Fest. Viele Schafe, Füchse und Wale leuchteten zu Ehren des Heiligen Martins! Danke an unseren Pfarrer Piotr fürs Mitfeiern!



Tag des Apfels: Danke an den Obst- und Gartenbauverein - Conny und Irene - für den netten Besuch.



Herzlichen Dank an die Firma Buchberger für die neuen Schildkappen.

Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum Kam'in

Der Herbst im Kam'in war alles andere als langweilig! Seit den Sommerferien ist bei uns wieder viel passiert: Gemeinsam wurden kreative Projekte umgesetzt, leckere Gerichte gekocht und natürlich durfte auch das traditionelle Kürbisschnitzen nicht fehlen. Besonders beliebt waren in den letzten Wochen Karaoke-Abende, Musik-Sessions und sportliche Aktivitäten

im und ums Jugendzentrum – von Ballspielen bis zu unseren neuen XXL-Jenga-Runden. Auch ein Blick auf unsere Besucher:innen zeigt, wie lebendig das Kam'in geworden ist. Seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Januar 2024 konnten wir rund 350 Erstanmeldungen verzeichnen. Eine aktuelle Auswertung zeigt, dass davon 86 Jugendliche regelmäßig bei

uns vorbeischauen. Das freut uns besonders! Die meisten Jugendlichen kommen aus dem Mittelschulverband, doch immer öfter besuchen uns auch junge Menschen aus weiter entfernten Orten im Zillertal – ein schönes Zeichen für die starke Vernetzung der Jugendlichen. Wir freuen uns auf eine gemütliche Adventszeit und viele weitere gemeinsame Momente im Kam'in!

Gemeinde	regelmäßige Besucher:innen
Aschau	5
Hainzenberg	3
Hart	1
Hippach	30
Kaltenbach	1
Ramsau	15
Schwendau	23
Tux	1
Zell a. Ziller	7



Die zweiten Klassen besuchten die Bibelausstellung

Am 19. November unternahm die zweiten Klassen der MS Hippach einen Ausflug zur aktuellen Bibelausstellung im Caritaszentrum in Uderns. Nach einem erfrischenden Morgenspaziergang führte uns Pastoralassistent Josef Weiß in die Entstehung der

Heiligen Schrift ein und wir erhielten Einblicke in das jüdische Leben zur Zeit Jesu. Mit Dekanatsjugendleiterin Birgit Hörhager konnten wir die Gemütlichkeit eines damaligen Nomadenzeltes nachspüren sowie die rituelle Kleidung, Kippa und Gebetsschal, ausprobieren. Ein Highlight war

das Verkosten von biblischen Snacks, wie Oliven, Datteln, Feigen, Mandeln und der Duft orientalischer Öle. Es boten sich neue Blicke auf biblische Geschichten und mit dem köstlichen Kinderpunsch, den wir serviert bekamen, war es eine sehr nette Einstimmung auf die kommende Adventzeit.



Entdeckungsreise Südtirol

LAND TIROL Ein ganz besonderes Abenteuer erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Mittelschule Hippach auf ihrer zweitägigen Reise nach Südtirol. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen machten sie sich auf den Weg, wo ein spannendes Programm auf sie wartete.

Am ersten Tag besuchten die Kinder das beeindruckende Schloss Runkelstein, das sich hoch über Bozen befindet und mit seinen mittelalterlichen Wandmalereien Geschichte zum Leben erweckt. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen von Schloss

Runkelstein, die uns durch den kostenlosen Eintritt und die herzliche Gastfreundschaft einen unvergesslichen Besuch ermöglicht haben. Danach stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: das Ötzi-Museum, in dem der berühmte „Mann aus dem Eis“ besichtigt wurde. Die Schüler waren fasziniert von dem ca. 5.300 Jahre alten Fund. Nach dem Kulturprogramm genossen die Kinder das lebendige Stadtleben von Bozen – ein Bummel durch die Altstadt und ein leckeres Stück Pizza durften dabei nicht fehlen. Am nächsten Tag ging es weiter nach Brixen, wo eine spannende Rallye durch die Altstadt auf dem Programm



stand. Für viele war das ein besonderes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Voller neuer Eindrücke und mit viel neuem Wissen kehrten wir alle glücklich und zufrieden nach Hause zurück. Dieses Projekt wurde im Rahmen der Südtirol-Trentino-Aktion des Landes Tirol



umgesetzt, die durch gezielte Fördermaßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Realisierung von grenzüberschreitenden Initiativen leistet. Wir danken herzlich für die Förderung, die die erfolgreiche Durchführung dieses Projekts ermöglicht hat.
Lisa Gschösser, BEd





Unabhängige Energieberatung
Unsere Expertinnen und Experten stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos und Terminvereinbarung
Tel: +43 5282 55066
servicestellen.energieagentur.tirol

Beratungsstellen in ganz Tirol

Rückblick auf eine ereignisreiche Saison

Traditionell starteten wir auch heuer wieder mit dem „Zillertaler Winter Doppelturnier“ in das neue Kalenderjahr. Mit 24 Doppelpaarungen war die Tennishalle in Zell gut gefüllt. Auch den Jugendlichen wurde die Möglichkeit geboten an Turnieren teilzunehmen, so wurde das 5. „Zillertaler Winter Jugendturnier“ organisiert. Mit 26 Jugendlichen konnte sich auch hier das Teilnehmerfeld sehen lassen. Mit April wurde die Freiluftsaison eingeläutet. Bei dem von der Tennisschule Treffpunkt organisierten Schnuppertag konnten wir 30 neue Kids begrüßen. 1/3 der Teilnehmer wurden direkt zu Clubmitgliedern und trainieren bereits eifrig mit. Mit 80 aktiven Kindern im Tennistraining haben wir eine neue Rekordzahl an tennisbegeisterten Nachwuchshoffnungen.

Das erste offizielle Turnier war das „Zillertal Open“: 50 Teilnehmer des ganzen Tales waren mit dabei, der TC Hippach holt sich dabei die Titel in den Bewerbungen Herren A und Doppel Mixed.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft: Mit 10 gemeldeten Mannschaften, 4 davon Kids/Jugend, waren wir wieder breit aufgestellt. Unser Aushängeschild, die Damen 1, spielten auch dieses Jahr wieder in der höchsten Stufe in der Tiroler Liga und holten einen starken Platz 3. Meister wurden unsere Herren Allgemein und die Damen 2, die beide in die Bezirksliga 1 aufsteigen konnten. Besonders erfreulich ist der Sieg unserer vielversprechenden U9-Mannschaft.

Spitzentennis gab es dann beim „3. Hippacher Daviscup“ zu sehen. Einige der hoffnungsvollsten Talente holten sich auf unserer Anlage Spielpraxis für weitere Turniere auf nationaler und sogar internationaler Ebene. Immerhin ging es um ein Preisgeld von 2400€.

Von August bis September fanden auch wieder unsere internen Clubmeisterschaften statt. Für unsere ganz Kleinen wurde zusätzlich eine Olympiade organisiert, bei der Bewegung und Spaß im Vordergrund standen. Ein Höhepunkt waren die von uns ausgetragenen „Tiroler Kids Landesmeisterschaften“. Die besten Nachwuchsspieler aus dem Bundesland waren vor Ort. Besonders erfreulich war das Abschneiden unseres eigenen Nachwuchses: 2 x Tiroler Meister (U9 Einzel & Doppel) und 2 x Tiroler Vizemeister (U9 & U8) zeigen, dass mit unseren Jüngsten in Zukunft zu rechnen sein wird.



Nina Pfurtscheller und Milena Mitterer: Gemeinsam Tiroler Meisterinnen im Doppel U9 und Nina Tiroler Meisterin Einzel U9, Milena Vizemeisterin Einzel U9

2025 wurden Neuwahlen für den Vorstand durchgeführt. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die großartige Arbeit der letzten Jahre. Dank Eurer umsichtigen Planung und sorgfältigen Übergabe kann der neue Vorstand auf

einem soliden Fundament aufbauen und die Zukunft des Vereins weiter gestalten. Unter der Führung vom neuen Obmann David Hanser starten wir bereits die Vorbereitungen für das nächste Jahr 2026 mit einem ganz besonderen Jubiläum: 50 Jahre TC Hippach!



Unser neuer Vorstand



Herren-Mannschaft - Meister in der Bezirksliga 2



Damen 2 Mannschaft - Meister in der Bezirksliga 2



Unsere Damen 1 Mannschaft spielt in der „Tiroler Liga“

Feuerwehr Laimach

Zum Zeichen des Dankes luden wir am 8. November die fleißigen Helfer vom Fest und sonstigen Tätigkeiten zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend ins Gasthaus Berghof am Schwendberg ein. Wir bedanken uns nochmal für die Hilfe beim heurigen Fest und würden uns nächstes Jahr wieder um viele Hilfskräfte freuen. Ebenso bedanken wir uns bei Martin und Anja und dem Gasthaus Berghof Team für die gute Bewirtung und den netten Abend.

Bei der Atemschutzleistungsprüfung (ASLA) am selben Tag im neuen Gerätehaus der Feuerwehr Fügen, konnten zwei Mann der Feuerwehr Laimach die Leistungsprüfung der Stufe 2 in Silber erfolgreich absolvieren. Das Kommando sowie die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Laimach gratulieren Patrik Spitaler und Michael Spitaler recht herzlich zu dieser tollen Leistung! Wie die letzten Jahre auch schon, werden auch dieses



Jahr am 24. Dezember die Jungfeuerwehrmänner und Frauen das Friedenslicht von Haus zu Haus bringen. Bist Du oder eure Kinder auch an der Jungfeuer-

wehr interessiert? Dann melde dich doch bitte beim Jugendbetreuer Markus Troppmair, Tel. 06506283412 (Aufnahme erst ab 11 Jahren möglich).



Demenzberatung Zillertal

Demenz stellt Betroffene und deren Angehörige vor große Herausforderungen, die Fragen und Unsicherheiten aufwerfen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige in der Region und wohin kann man sich wenden? Wo gibt es Möglichkeiten, sich auszutau-

schen? Antworten für solche und ähnliche Fragen erhält man bei der Beratungsstelle für pflegende Angehörige mit dem Schwerpunkt Demenz im Caritas-Zentrum Zillertal. „Das demenzfreundliche Zillertal hat sich zum Ziel gesetzt, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Zillertal nicht allein gelassen werden, sondern kompetente Unterstützung

und Orientierung finden“, betont Dipl. Soz.Päd.in Andrea Geisler von der Angehörigenberatung im Caritas-Zentrum Zillertal. Sie steht Betroffenen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, falls erforderlich auch im Rahmen eines Hausbesuches. Bei einem individuellen Gespräch werden gemeinsam Möglichkeiten zur Entlastung besprochen. Zusätzlich gibt es ein mehr-

wöchiges Schulungsangebot „EduKation Demenz“ für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.



Kontakt:
Andrea Geisler
Caritas-Zentrum Zillertal
Tel.: 0676/ 8730 6223
andrea.geisler@caritas.tirol

Seniorenclub Schwendau

Ein abwechslungsreicher Herbst voller Gemeinschaft und Dankbarkeit

Auch in diesem Herbst zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und lud zu zahlreichen Wanderungen ein. So machten wir uns im September und Oktober auf den Weg zum Klammlhof in Rohrberg, über Brandberg zum Klaushof sowie nach Kramsach, wo wir die idyllischen Seen erkundeten. Eine besondere Freude bereitete uns die Fotoschau, bei der unsere Fotografen Franz und Inge beeindruckende Impressionen des vergangenen Jahres präsentierten.

Ein weiterer Höhepunkt war unsere traditionelle Törggelfahrt, die uns heuer zum Gasthof Schoner am Fügenberg führte. Dort wurden wir nicht nur bestens bewirtet, sondern verbrachten auch gesellige Stunden miteinander. Auch das Kartenspielen und Kegeln erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und werden regelmäßig und zahlreich besucht.

Im November gedachten wir im Rahmen unserer Abschlussfeier im Burgschrofen-Kirchl der Kranken und Verstorbenen. Die feierliche Gestaltung durch Herrn Pfarrer Dr. Piotr Patyk verlieh der Zusammenkunft einen würdigen Rahmen. Anschließend ließen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Burgschrofen ausklingen, wo wir erneut herzlich willkommen geheißen wurden.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich damit dem Ende zu. Wir sprechen allen unseren herzlichen Dank aus, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben: den Wirtsleuten, den Zillertaler Verkehrsbetrieben, der Gemeinde, unseren Fotografen, dem Ausschuss für die engagierte Mitarbeit sowie unseren Mitgliedern für ihr aktives Mittun.

Zum Abschluss wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Obfrau, Martha Monai



Schützenkompanie Hippach

Mit der Jahreshauptversammlung am 16. November 2025 ging für die Schützenkompanie Hippach ein schönes und ereignisreiches Schützenjahr 2024/25 zu Ende. Obmann Andreas Rauch blickte auf zahlreiche Aktivitäten zurück, die einmal mehr die starke Gemeinschaft innerhalb der Kompanie zeigten.

Zu den besonderen Momenten zählte das neue Kompaniefoto vor der Hippacher Kirche, auf dem 76 Schützen und 9 Marketenderinnen abgelichtet wurden. Ein weiterer Höhepunkt war das Schmanckerlfest im Juli, das dank der Mithilfe aller Vereine der Gemeinden, des TVB Mayrhofer-Hippach, vieler Gönner sowie der Hippacher Wirtsleute wieder ein voller Erfolg wurde. Ein großes Vergelt's Gott dafür. Ebenfalls in Erinnerung bleiben wird das hervorragend organisierte Regimentstreffen in Mayrhofer, an dem die Kompanie mit Freude teilnahm. Rund 50 Ausrückungen prägten das Schützenjahr, darunter Prozessionen, Ge-

burtstage, Taufen, Exerzierproben, die Ostergrabwache, Holzrichten, aber auch traurige Anlässe wie Beerdigungen. Besonders betonte die Kompanie die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Piotr Patyk, dem Widum und der Musikkapelle Hippach. Drei neue Schützen sowie drei Marketenderinnen wurden feierlich in die Kompanie aufgenommen. Abschied nehmen musste man hingegen von Dengg Gottfried, „Unterwerber Friedl“, dem während der Versammlung in einer Gedenkminute gedacht wurde.

Für ihre Verdienste und langjährige Treue wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Josef Eberharter (Andreas-Hofer-Medaille mit Jahreskranz für 55 Jahre), Siegfried Hauser und Friedrich Stöckl (Andreas-Hofer-Medaille für 40 Jahre), Andrea Pfister (Haspinger-Medaille für 15 Jahre) sowie Christina Huber (Katharina-Lanz-Medaille für besondere Verdienste). Beim Regimentsschießen erreichten Josef und Stefan Eberharter,

Fritz Sandhofer, Hansjörg Eberharter und Lukas Spitaler hervorragende Ergebnisse, worauf die Kompanie besonders stolz ist.

Zum Abschluss bedankte sich der Obmann beim Ausschuss für die verlässliche

Arbeit im Hintergrund und die Vorbereitung der Veranstaltungen.

Die Schützenkompanie HIPPACH wünscht der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Zeit und viel Gesundheit.



Ein musikalischer Jahresrückblick

Auch dieses Jahr war für die Bundesmusikkapelle HIPPACH wieder von einigen musikalischen Highlights geprägt. Am 17. Mai 2025 gab die Musikkapelle nach monatelanger und intensiver Probenarbeit ihr alljährliches Frühjahrskonzert und präsentierte das von Kapellmeister Hannes Sporer zusammengestellte Konzertprogramm, das auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Europahaus Mayrhofer lockte.

Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten die Musikantinnen und Musikanten im Juni in den diesjährigen Platzkonzertsommer. Jeden Mittwoch wurde das musikalische Können erneut unter Beweis gestellt. Auch die Bundesmusikkapelle Strass gastierte für einen unterhaltsamen Konzertabend im Hippacher Musikpavillon. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr wieder das beliebte Wunschkonzert, bei dem die Schwendauer Bäuerinnen mit ihren hausgemachten Zillertaler Krapfen für das leibliche Wohl sorgten.



Im August nahm die Bundesmusikkapelle HIPPACH am diesjährigen Bezirksmusikfest in Fügen teil und stellte sich im Rahmen einer Marschmusikbewertung erfolgreich einer Fachjury. Außerdem stand in diesem Jahr auch wieder das „Musik- und Krapfenfest“ auf dem Programm, welches am 17. August 2025 beim Musikpavillon über die Bühne ging.

Natürlich kam auch der kameradschaftliche Aspekt in diesem Jahr nicht zu kurz, so nahmen die Musikantinnen und Musikanten etwa wieder am alljährlichen Beachvolley-

ballturnier gegen die anderen Kapellen des Tales teil. Der Nachwuchs verbrachte im September ein Wochenende auf der Schiestl's Sunnalm am Horberg, während es für die Mitglieder der BMK HIPPACH im Oktober in den wohlverdienten, dreitägigen Ausflug nach Verona ging.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof Garberwirt am 16. November 2025 wurden wieder einige fleißige Jungmusikantinnen und Jungmusikanten mit Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Außerdem gab es

zwei besondere Ehrungen: Altmusikant und Ehrenmitglied Rudolf Rauch wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, in der er die Kapelle nicht nur als Tubist, sondern später auch als Fährnrich unterstützt hat. Ehrenobmann Hermann Hauser erhielt das Verdienstzeichen in Gold vom Blasmusikverband Tirol für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft, wovon er die BMK HIPPACH 21 Jahre lang als Obmann geleitet hat. Selbiges Verdienstzeichen in Gold wurde bereits im September beim offiziellen Ehrungstag im Haus der Musik in Innsbruck an Hansjörg Schneeberger verliehen, der ebenfalls seit 60 Jahren aktives Mitglied der Kapelle und somit ein großes Vorbild für Jung und Alt ist.

Die Bundesmusikkapelle HIPPACH bedankt sich auf diesem Wege bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern, Festbesucherinnen und Festbesuchern, Gönnern und Freunden, die uns das ganze Jahr über so fleißig besucht und unterstützt haben.



Aktivitäten der Hippacher Senioren

Herbstausflug Südtirol

Die Anfangs trüben Aussichten zu Beginn der Abreise in Hippach am 16.09. mit leichtem Regen verhiess für die Hippacher und Auschauer Teilnehmer des voll besetzten Busses zum weiteren Reiseverlauf nichts Gutes. Doch schon bald nach der Frühstückspause im Wipptaler Hof klarte es auf und bereits bei der Fahrt über den Brenner zeigte sich die Sonne und in weiterer Folge ging es bei schönem Wetter durch das Gader Tal über das Pordojoch zum Mittagessen. Über das Fassertal erreichten wir am späten Nachmittag unser Hotel Markushof in Auer. Am zweiten Tag ging eine wunderschöne Fahrt in das Schnalstal mit Besuch der Finailhöfe, wo eine deftige Südtiroler Brettljause als Mittagessen gereicht wurde. Die Fahrt zum Gardasee am dritten Tag, mit längerem Aufenthalt in Bardolino, wurde nicht nur für das Mittagessen, sondern auch für Einkäufe am dortigen Markttag genutzt. Die Heimfahrt am Tag vier führte über Meran, Vinschgau und Reschenpass nach Landeck, wo im schönen Am-



Die Reisegruppe beim Tramserhof, Landeck

biente des Tramserhofes das Mittagessen eingenommen wurde. Allgemeiner Tenor: Eine wunderschöne Reise mit vielen landschaftlichen und genussvollen Höhepunkten. Ein besonderer Dank dabei gilt vor allem unserem Chauffeur, Reiseleiter und Animater Hansjörg von den Zillertaler Verkehrsbetrieben auch für die Zusammenstellung des gesamten Reiseprogramms.

Der Einladung zum diesjährigen Herbsttreffen im Gasthof Hubertus folgten mehr als 50 Mitgliedern und konnten das ausgezeichnete Mittagessen mit abschließendem Kaffee und Kuchen in vollen Zügen

genießen. Ein besonderer Dank gilt der Mannschaft vom Gasthof Hubertus und nicht zuletzt Stefan Dengg für die angenehme Harfenbegleitung.

Oktoberrosenkranz

Den diesjährigen Oktoberrosenkranz am 18. Oktober umrahmte der Seniorenchor mit schönen Liedern.

Groiggnessen

Um nicht ganz von der Novembermüdigkeit übermannt zu werden und sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, wurde am 14.11. zum Groiggnessen beim Garberwirt geladen. Als Überraschung spielte die Stuhl-

ausmusik zur Unterhaltung und zum Tanz auf, wofür ihr ein besonderer Dank gilt. Ein Dank gebührt auch dem Gasthof „Garberwirt“ für die Aufnahme und gute Bewirtung.

Für das auslaufende Jahr möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Organisation unserer Veranstaltungen immer wieder unterstützt haben, wie auch allen Sponsoren und vor allem bei unseren eifrigen Mitgliedern.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Groiggnessen: Zur Musik wurde auch das Tanzbein geschwungen.



Der Hippacher Seniorenchor

Volksspielgruppe Hippach

Mit dem Ende einer besonders erfolgreichen Spielsaison möchte sich die Volksspielgruppe Hippach herzlich bei allen bedanken, die zum großen Erfolg beigetragen haben. Ein riesengroßes Vergelt's Gott gilt allen Sponsoren, Gönnern, Freunden, Einheimischen und Gästen, die mit ihrer Unterstützung, ihrem Besuch und ihrem Applaus zum Gelingen unserer Auführungen beigetragen haben.

Ebenso danken wir allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne – vom Schauspiel bis zur Technik, den Bardamen, von der Maske



Foto: Rosi Gmäch-Mariacher

bis zum Bühnenbau – sowie den Gemeinden für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Gemeinsam haben wir wieder gezeigt,

was mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Humor alles möglich ist. Oder, wie man bei uns so schön sagt: "Es wor gewaltig!"

"Mia wünschen ollnen a schiana Adventszeit und hoffentlich sech ma ins nagschts Johrsund und munter wieder in unserem Theatersaal!"

Zillertaler Leichtathletinnen freuen sich auf Edelmetall

Die Saison 2025 verlief für die Zillertaler Leichtathletinnen der TU Raika Schwaz äußerst erfolgreich. Besonders in den Wurfdisciplinen sammelten die Athletinnen aus dem Zillertal zahlreiche Titel und Medaillen – und bestätigten damit erneut ihre Spitzenstellung in Tirol und darüber hinaus.

Andrea Obetzhofer aus Aschau dominierte einmal mehr das Kugelstoßen: Sowohl in der Halle als auch im Freien holte sie mit Weiten über 13 Meter die Tiroler Meistertitel und sicherte sich zusätzlich Gold im Speerwurf. Andrea hält seit Jahren fast alle Tiroler Frauenrekorde im Kugelstoßen sowie zwei österreichische Jugend- und Juniorenrekorde.

Madeleine Huber, eben-

falls aus Aschau, meldete sich nach einer hartnäckigen Muskelverletzung stark zurück. Bei den Tiroler U23-Meisterschaften gewann sie gleich vier Goldmedaillen – über 200 m, 100 m Hürden, im Speerwurf und mit der 4x100m Staffel. Bei den Österreichischen U23-Meisterschaften holte sie zudem Silber im Speerwurf. Trotz verletzungsbedingter Einschränkungen errang Lisa Rauch aus Ramsau sechs Tiroler Meistertitel, unter anderem im Kugelstoßen, Speerwurf und Hürdensprint. Auch der Nachwuchs glänzte: Sophie Prigojeva (Stumm) und Anna Dornauer (Ramsau) gewannen gemeinsam Staffel-Gold.

Seit einem Jahr betreut Alexander Heiß eine engagierte Kindergruppe, die jeden



Freitag mit Begeisterung die Grundlagen des Laufens, Springens und Werfens erlernt. Der Verein bedankt sich herzlich bei Alexander für seine wertvolle Arbeit und seinen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt zudem Michi Rauch, die die meisten Trainingseinheiten organisiert und leitet. Der Verein spricht seinen Dank an die unterstützenden

Gemeinden sowie an die Firmen Rauch Andreas, Erdbau Rauch (Ramsau), Z-Bau Luxner GmbH (Ramsau), Ing. Christian Heiß und an die Schulverbände für die gute Zusammenarbeit aus.

Sportbegeisterte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust auf ein Schnuppertraining hat, kann sich gerne bei Christian Heiß (Tel. 0676 / 420 6121) melden.

Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau

Wie jedes Jahr beenden wir Imkerinnen und Imker das Bienenjahr mit einer heiligen Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, des heiligen Ambrosius. Gleichzeitig beginnen damit schon die Vorbereitungen für das kommende Jahr. In den Wintermonaten, wenn es draußen still geworden ist, widmen wir uns dem Herrichten der Rähmchen und Mittelwände – damit im Frühling alles bereit ist für unsere fleißigen Bienenvölker.

Einmal im Monat treffen wir uns zum fachlichen Austausch beim „Imkerhagacht“. Diese gemütlichen Treffen sind nicht nur eine wertvolle Gelegenheit, Wissen zu teilen und Erfahrungen auszutauschen, sondern auch, um die Gemeinschaft im Verein zu pflegen.

Im März folgt dann unsere Jahreshauptversammlung – ein besonderer Höhepunkt, bei dem traditionell Rein-

zuchtköniginnen unter den Mitgliedern verlost werden. Mit dem Frühling beginnt die arbeitsreiche Zeit an den Bienenständen. Nach den ersten Durchsichten der Völker steht im Mai bereits die nächste größere Veranstaltung an, bei der wir uns stets über die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder freuen.

Ein fixer Bestandteil unseres Vereinsjahres ist der österreichweite „Tag des offenen Bienenstocks“, der sich in Hippach-Ramsau-Schwendau längst zu einer schönen Tradition entwickelt hat. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden nutzen diesen Tag, um mehr über das faszinierende Leben der Bienen und die Arbeit der Imker zu erfahren. Besonders freuen wir uns auch jedes Jahr über die Besuche von Kindergärten und Schulklassen am Bienenstand, denn dort erleben die Kinder hautnah, wie wichtig die Bienen für unsere Natur sind.

Nun, da das Jahr sich dem Ende zuneigt, kehrt wieder Ruhe ein – bei den Bienen und auch bei uns Imkern. Bei einer Tasse Tee mit Honig und dem warmen Licht einer Bienenwachskerze genießen wir die

besinnliche Vorweihnachtszeit. Der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern eine ruhige, friedvolle und gesegnete Vorweihnachtszeit.



Landjugend Schwendau - Mia gfrein ins auf enk!



Du hast Lust, dich ins Dorfleben einzubringen und Teil eines jungen und aktiven Vereins zu werden? Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest in deiner Freizeit an coolen Aktivitäten teilnehmen und neue Leute kennenlernen? Dann bist du bei der Landjugend Schwendau genau richtig!

Nähere Infos bei Obmann Andi: 0650 9885666 oder Ortsleiterin Lisa: 0664 75001845

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI DABEI!



nächster Termin:
siehe Homepage

Anmeldung bei
Anita Schragl
0664 122 26 41



Freitag
23.1.
20:00 Uhr



Montag
9.2.
20:00 Uhr



Freitag
27.3.
20:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben! Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 25,-

Lichtspuren und Mit-Gefühl

Monika Osl und Georg Schärmer lesen und erzählen aus ihren Büchern und Alben "Lichtung", "Lichtjahr" und aus dem kürzlich erschienenen Buch & Musikalbum "MIT-GEFÜHL". In das Dunkel erschütternder Erfahrungen und vor dem Hintergrund bedrohlicher Entwicklungen in unserer Welt war und ist es den beiden wichtig und wertvoll, lichtvolle Spuren zu zeigen und hoffnungsvolle Bilder zu zeichnen.

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Musikalische Lesung „Gedanken – Geschichten – Lieder“

Martina, Michi, Christiane und Paul lassen Worte und Klänge miteinander verschmelzen. Mit nachdenklichen Impulsen, lebendig erzählten Geschichten und stimmungsvollen Liedern gestalten sie einen Abend, der zum Zuhören, Mitfühlen und Verweilen einlädt.



Die Klöppelsinger
sind unterwegs

21.12.

18:00 Uhr | Kiendlerhof - Fam. Neuner
19:00 Uhr | Schondo - Fam. Sporer
20:00 Uhr | Unterstockach - Fam. Wechselberger

Warten aufs Christkind

am 24. Dezember ab 14:00 Uhr
im Haus der Gemeinden

Für alle Kindergarten und Volksschulkinder.

Anschließend begleiten wir die Kinder
zur Kinderweihnacht um 16:00 Uhr
in die Pfarrkirche Hippach

Mia gfrein ins auf enk - Landjugend Schwendau

DER ADLER SURFT HIGH SPEED

Regionales Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol.

small	medium	large	giga
Internet Fiber € 29,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber € 39,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber € 49,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber € 89,- inkl. MwSt./Monat
150 Mbit/s symmetrischer Speed	250 Mbit/s symmetrischer Speed	500 Mbit/s symmetrischer Speed	1000 Mbit/s symmetrischer Speed



WEITERE INFOS

Kontakt
Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: info@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com



**DIE
ZUKUNFT
BEGINNT
JETZT**

**GLASFASER-INTERNET & TV
BEI DIR ZU HAUSE VON**

Z LINE.AT
BY WIERER

www.zline.at

FASCHINGS UMZUG

von Hippach nach Ramsau

Die Dorfgemeinschaften der Gemeinden Hippach, Ramsau und Schwendau freuen sich auf gute Ideen aller „Faschingsnarren“ und einen gelungenen Faschingsumzug.

**Dienstag
17.02.
13:13 Uhr**